

Protokoll

über die 1. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Zeven am Mittwoch, dem 23.11.2016, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Dr. Thomas Kalkau

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Elke Brandes
Ratsherr Thomas Meyer
Ratsfrau Claudia Oetinger
Ratsherr Manfred Poburski
Ratsherr Rudolf Roose
Ratsherr Michael Solty
Ratsherr Joachim Tietjen
Ratsherr Jan Tobias Wendelken

Hinzugewählte/r

Herr Peter Grün
Herr Andreas Tibke

Verwaltung

stellvertr. Stadtdirek- Irene Körner
FBL Günter Neß
Protokollführerin Ute Kunze
VwAe Franziska Heins

Gäste

Herr Lohreit, Instara Bremen

Abwesend:

Hinzugewählte/r

Herr Holger Bosse

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Dr. Kalkau eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Ratsherr Poburski weist eingangs darauf hin, dass laut Hauptsatzung die Beschlusskompetenz des Bauausschusses mit Ablauf der Legislaturperiode ausgelaufen ist. Das betrifft die TOP 5 und 6, die entweder von der Tagesordnung zu nehmen wären bzw. die jeweilige Beschlussempfehlung anzupassen ist.

Vorsitzender Dr. Kalkau schlägt vor, die Beschlussempfehlung der betroffenen TOP entsprechend zu ändern.

Anschließend wird die vorliegende Tagesordnung **einstimmig** mit der Beschlussfassung über die Behandlung der TOP 11 - 12 in nichtöffentlicher Sitzung festgestellt.

3. Verpflichtung der hinzugewählten Mitglieder

Die hinzugewählten Mitglieder Grün und Tibke werden gemäß § 43 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) auf die ihnen obliegenden Pflichten zur Amtsverschwiegenheit (§ 40 NKomVG), zur Beachtung des Mitwirkungsverbotes (§ 41 NKomVG) und der Treuepflicht (§ 42 NKomVG) hingewiesen.

Nach der Pflichtenbelehrung verpflichtet der Vorsitzende die hinzugewählten Mitglieder per Handschlag.

Bauausschuss Stadt am 23. November 2016 - 1

4. Bericht

a) Bezüglich der Stromtrasse „SuedLink“ bezieht sich Herr Neß auf die vorangegangenen Sitzungen und teilt ergänzend mit, dass zurzeit Informationsveranstaltungen durchgeführt werden.

Die Bundesnetzagentur hat für die Sued-Link-Gleichstromtrasse der Erdverkabelung den Vorrang eingeräumt. Zurzeit wird nach einer neuen Trassenführung gesucht. Der Verlauf der Trasse steht auch in Abhängigkeit von der Elbquerung. Anhand eines Planes zeigt Herr Neß eine Trassenübersicht vor. Die Korridorbreite beträgt ca. 1 km.

Eine Antragstellung des Netzbetreibers soll im Frühjahr 2017 erfolgen.

Die Stadt Zeven wird eine Stellungnahme zum Trassenverlauf abgeben. Des Weiteren soll die Bevölkerung hinsichtlich möglicher Anregungen und Bedenken miteingebunden werden, da durch die Erdverkabelung Auswirkungen auf den Boden (mögliche Erwärmung) auftreten können.

Bauausschuss Stadt am 23. Nov. 2016 - 4.0, 4.1, 4.11

b) Herr Neß teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass das Flurbereinigungsverfahren Zeven mit der öffentlich bekanntgemachten Schlussfeststellung vom 03. November 2016 durch das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg abgeschlossen ist. Die Abschlussveranstaltung findet am 25. November 2016 statt. Da die Maßnahme jetzt erst schlussgerechnet wurde, wird die restliche Fördersumme nach Vorlage des Schlussverwendungsnachweises fällig.

Bauausschuss Stadt am 23. Nov. 2016 - TOP 4. Bericht, 4.1, 4.11, 4.13

c) Hinsichtlich der Fahrbahnsanierung der B 71 zwischen Zeven und Brauel teilt Herr Neß mit, dass sich der Fertigstellungstermin auf den 15. Dezember 2016 verschoben hat.

Bauausschuss Stadt am 23. Nov. 2016 - TOP 4. Bericht, 4.0, 4.21

d) Herr Neß berichtet, dass die Inbetriebnahme der Sende- und Empfangsanlage für das Vodafone-Mobilfunknetz - Standort: Kirchhofsalle 37, Zeven - in der 46. KW erfolgen soll.

Bauausschuss Stadt am 23. Nov. 2016 - TOP 4. Bericht, 4.1

5. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 12 "In den Wiesen, Teil I" und B-Plan Nr. 22 "In den Wiesen, Teil II", Satzung über Baugestaltung

Herr Neß erläutert kurz die Vorlage Z/012/2016-21.

Anschließend geht Herr Lohreit, Instara, nochmals inhaltlich auf die Bebauungspläne ein und beantwortet auftretende Fragen der Ausschussmitglieder

Des Weiteren teilt er mit, dass weder bei der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange noch seitens der Bürger anlässlich der Informationsveranstaltung Anregungen oder Bedenken eingegangen sind bzw. vorgetragen wurden.

Der Bauausschuss empfiehlt daher **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über die Aufhebung von örtlichen Bauvorschriften über Gestaltung für den Bebauungsplan Nr. 12 „In den Wiesen, Teil I“ sowie den Bebauungsplan Nr. 22 „In den Wiesen, Teil II“ sowie der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Bauausschuss Stadt am 23. Nov. 2016 - Vorlage Z/012/2016-21 - 4.1

6. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 78 „An der Gartenstraße“

Vorab erläutert Herr Neß kurz die Vorlage Z/013/2016-21 und weist die Ausschussmitglieder vorab darauf hin, dass sich gegenüber den verschickten Sitzungsunterlagen der Lageplan geändert hat (Abgrenzung des Baufeldes für den Drogeriemarkt).

Anschließend erläutert Herr Lohreit ausführlich die Planung. Ein Schallschutzgutachten ist zwischenzeitlich erstellt worden. Beeinträchtigungen wurden nicht festgestellt. Wegen des Verkehrsaufkommens werden bei den Neubauten passive Schallschutzmaßnahmen erforderlich.

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt:

a) den Bebauungsplan Nr. 78 „An der Gartenstraße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufzustellen und die Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und ihnen Frist zur Äußerung zu geben

b) den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 78 „An der Gartenstraße“ mit Begründung öffentlich auszulegen

und

c) die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange parallel zur Auslegung durchzuführen.

Die Präsentation ist auf Mandatos eingestellt.

Bauausschuss Stadt am 23. Nov. 2016 - Vorlage Z/013/2016-21, 4.1

7. Stadtumbau West; Umplanung der Gestaltung des Stadtparks

Herr Neß verweist eingangs auf die Vorlage Z/006/2016-21.

Ratsfrau Brandes schlägt vor, bei den geplanten Maßnahmen auf die Umsetzung der Veranstaltungsfäche komplett zu verzichten, was eine rege Diskussion auslöst.

Auf Nachfrage teilt Herr Neß mit, dass die Förderperiode bis 2018 läuft. Seitens der Ausschussmitglieder wird daher die Meinung vertreten, dass, da die Maßnahme gefördert wird, die Umsetzung der Veranstaltungsfläche mit Bühnenüberdachung weiterhin verfolgt werden soll.

Nach reger geführter Diskussion empfiehlt der Bauausschuss **einstimmig** folgenden, geänderten Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Maßnahme zur Stadtparkgestaltung, wie bei der Verwaltungsausschusssitzung am 01.03.2016 beschlossen, auszuschreiben und umzusetzen.

Bauausschuss Stadt am 23. Nov. 2016 - Vorlage //006/2016-21, 4.12, 4.13

8. Antragstellung auf Fördermittel für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen
Anhand der Vorlage Z/014/2016-21 trägt Herr Neß den Sachverhalt vor. Er informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass sich die Förderung durch ZVBN auf 6,25 % von den zuwendungsfähigen Bruttokosten reduziert, da die Stadt Zeven kein Vollmitglied ist.

Ratsfrau Brandes gibt zu Bedenken, dass bei der Haltestelle „Kanalstraße/Schule“ durch den Neubau der Grundschule Änderungen auftreten könnten. Herr Neß teilt dazu mit, dass bei der Antragstellung dieser Umstand berücksichtigt wird.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Bauausschuss **einstimmig**:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, für die vorgeschlagenen Bushaltestellen im Jahr 2017 Fördermittel bei der LNVG und dem ZVBN von der Verwaltung beantragen zu lassen und entsprechende Planungskosten im Haushalt vorzusehen.

Bauausschuss Stadt am 23. Nov. 2016 - Vorlage Z/014/2016-21, 4.12, 4.21

9. Haushaltsvoranschläge 2017

Herr Neß teilt eingangs mit, dass ein ausgeglichener Haushaltsentwurf 2017 dargestellt werden kann, die Haushaltssperre in 2016 jedoch weiterhin Bestand hat.

Anschließend werden die Mittelanforderungen für das Haushaltsjahr 2017 ausführlich vorgestellt und auftretende Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig**, die in der Sitzung überarbeiteten Voranschläge in die Finanzplanung für 2017 aufzunehmen.

Die Übersicht der Haushaltsansätze ist in Mandatos eingestellt.

Bauausschuss Stadt am 23. Nov. 2016 - Vorlage Z/011/2016-21, alle SB FB 4, 2

10. Anfragen

a) Ratsherr Tietjen fragt an, ob eine weitere Straßenlampe am Ortsausgang Richtung Westumgehung aufgestellt werden kann. Das Ortsschild wurde versetzt, so dass sich die nächste Beleuchtungsquelle in ca. 100 m Entfernung befindet.

Bauausschuss Stadt am 23. Nov. 2016 - 4.21

b) Ratsherr Tietjen weist darauf hin, dass bei der Ampelanlage „Westring/Kirchweg“ die Schaltung für Fußgänger zu schnell wieder auf „Rot“ schaltet und bittet um Abhilfe.

Herr Neß sagt eine kurzfristige Überprüfung zu.

Bauausschuss Stadt am 23. Nov. 2016 - TOP 10. Anfragen, 4.21

c) Im Auftrag des Realverbandes Zeven erkundigt sich Herr Tietjen, wer für die Schäden an Wirtschaftswegen aufkommt, da diese zurzeit aufgrund der Umleitung stark frequentiert werden. Herr Neß teilt dazu mit, dass der Verursacher schadensersatzpflichtig ist.

Bauausschuss Stadt am 23. Nov. 2016 - TOP 10. Anfragen, 4.25

d) Ratsherr Poburski erkundigt sich, ob der Verwaltung bekannt sei, dass die Volksbank von der Rhalandstraße eine Zufahrt zu ihrem Neubau baut.

Hierbei könne es sich nur um eine Baustellenzufahrt handeln, so Herr Neß.

Bauausschuss Stadt am 23. Nov. 2016 - TOP 10. Anfragen, 4.1

e) Ratsherr Meyer bittet um Überprüfung des Sichtdreieckes im Bereich des Straßenzuges „An der Bade“, da die „Alte Dorfstraße“ nicht oder nur sehr schwer einsehbar ist.

Bauausschuss Stadt am 23. Nov. 2016 - TOP 10. Anfragen, 4.21, 4.13

Ende der Sitzung: 17.17 Uhr

Dr. Thomas Kalkau
Vorsitzender

Günter Neß
Stadtdirektor i. A.

Ute Kunze
Protokollführerin

Irene Körner
Stadtdirektorin i. V.